



FHO Fachhochschule Ostschweiz

Werkstattgespräch 2026

10. und 11. März 2016, FHS St.Gallen



FHS St.Gallen

Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Angebote für ein ausgewogenes Geschlechtergleichgewicht in frauendominierten Berufs- und Arbeitsfeldern

Nach wie vor lässt sich in vielen Berufen, Studiengängen sowie Aus- und Weiterbildungen eine teilweise stark ausgeprägte Geschlechtersegregation beobachten. Eine von Interessen und Fähigkeiten geleitete Berufswahl ist nicht nur für die Gleichstellung zentral, sondern mit Blick auf den Fachkräftemangel auch für die Wirtschaft. An dieser Stelle setzt das Werkstattgespräch 2026 an: Im Fokus stehen verschiedene Angebote, welche Jungen und Männer für frauendominierte Berufs- und Arbeitsfelder sensibilisieren und ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis unter Fachpersonen fördern.

Im ersten Teil des Werkstattgesprächs stellen Expertinnen und Experten gut etablierte Angebote, Initiativen und Kampagnen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland vor. Die Teilnehmenden haben ausserdem Gelegenheit, an der Abschlussveranstaltung des am selben Tag stattfindenden St.Galler Boys' Day teilzunehmen und mit den Schülern ins Gespräch zu kommen.

Am zweiten Tag stehen im Rahmen einer Zukunftswerkstatt die Angebote im Mittelpunkt. Die Anbieter stellen Erkenntnisse bisheriger Durchführungen, offene Fragen und Stolpersteine zur Diskussion. In diesem Austausch sollen bestehende Angebote weiterentwickelt und Ideen für neue Angebote gefunden werden, die nachhaltig zu einem ausgewogenen Geschlechtergleichgewicht in frauendominierten Berufs- und Arbeitsfeldern beitragen. Zwei Referate beleuchten zudem zentrale Fragen im Kontext einer von Interessen und Fähigkeiten geleiteten Berufswahl.

Zum Werkstattgespräch 2026 eingeladen sind Berufs-, Studien- und Laufbahnberatende, Lehrpersonen und Mitarbeitende in Ausbildungsstätten auf Stufe Sek II und Sek III, Mitarbeitende in Berufsverbänden frauendominierter Berufs- und Arbeitsfelder sowie weitere Interessierte.

Programm Donnerstag, 10. März 2016

- 15.00 Uhr **Eintreffen** FHS St.Gallen
- 15.30 Uhr **Abschlussveranstaltung St.Galler Boys'Day 2016**
- 16.30 Uhr **Begrüssung Werkstattgespräch 2026**
Thomas Knill, Projektleiter St.Galler Boys'Day
- 16.45 Uhr **Posterpräsentation Marktplatz**
Vorstellung der Angebote
- 17.30 Uhr **Referat** «Nutzen und Legitimation von Sensibilisierungsangeboten oder der Preis der beruflichen Geschlechtersegregation» N.N.
- 18.15 Uhr **Apéro riche**



Maki – Mehr Männer in die Kinderbetreuung

Angebot 1 Trägerschaft: maenner.ch, ein Projekt im Rahmen des nationalen Programms *menicare*, Projektleiter: Lu Decurtins

Mehr Männer in die Kinderbetreuung! Das ist das Ziel des Projekts MAKI, das vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann finanziell unterstützt wird. Ein Teil des Projekts sind die sozialen Einsätze von Jungs in Kitas. Mit diesem Angebot wird es Jungs ermöglicht, noch vor der eigentlichen Berufswahl ihre sozialen Kompetenzen zu erfahren und zum Einsatz zu bringen. Zahlreiche Jungs nutzten bereits das Angebot von drei Einsatztagen (bzw. vier Nachmittagen) in diversen Kitas. Weiter ist die Etablierung des Angebots mittels einer Fachtagung sowie die Bereitstellung von spezifischer Information und Beratung vorgesehen (Website, Kampagne).

Abendteuer Schule geben – am Nationalen Zukunftstag

Angebot 2 Trägerschaft: Pädagogische Hochschule Zürich PHZH, Projektleitung: Felix Bürchler

In einem Workshop üben Jungs, wie sie mit Schülerinnen und Schülern einen Papierflieger konstruieren, eine Geschichte aushecken, ein Experiment planen oder ihnen etwas aus der eigenen Trickkiste zeigen können. Am Nachmittag unternehmen sie eine Abenteuerreise ins Klassenzimmer: Zusammen mit anderen Jungen sind sie Lehrer in einer Schulklasse der Unterstufe. Sie unterrichten so, wie sie sich am Morgen vorbereitet haben.

St.Galler Boys'Day – Perspektiven für Männer in sozialen und pflegerischen Berufen

Angebot 3 Trägerschaft: St.Galler Boys'Day-Initiative, Projektleiter: Thomas Knill

Der St.Galler Boys'Day ist ein Angebot für Oberstufenschüler im Grossraum Appenzell, St.Gallen und Thurgau, soziale und pflegerische Berufe in vielfältiger Art und Weise kennen zu lernen. Dabei treffen die Schüler Fachmänner in ihrem beruflichen Alltag. Zudem erleben sie eine konkrete Ausbildungssituation und Studenten, Berufsschüler und FMS-Schüler erzählen, warum sie sich für diese Berufe entschieden haben. Getragen wird der St.Galler Boys'Day von einem regional verankerten Netzwerk mit Vertreterinnen und Vertretern aus Praxis, Ausbildung, Volksschule und Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung.

Soziale Jungs SoKo, Frankfurt

Angebot 4 Trägerschaft: Paritätisches Bildungswerk Bundesverband, Projektleitung: Martina Taylor

Einmal in der Woche besuchen Jungen ab 14 Jahren eine soziale Einrichtung und helfen dem Team bei der Betreuung von Kindern, alten oder kranken Menschen. Dabei trainieren sie soziale Kompetenzen, machen etwas Sinnstiftendes in ihrer Freizeit und lernen gleichzeitig soziale Berufe kennen. Nach 80 Stunden Engagement erhalten die Jungen einen Kompetenznachweis, welchen sie beispielsweise auch bei ihren Bewerbungen vorlegen können.

Forum-Theater bei der zentralen Veranstaltung am Aktionstag zum Boys' Day, Wien

Angebot 5 Trägerschaft: ÖSB-Consulting, finanziert von der Grundsatzabteilung des Sozialministeriums, Österreich, Projektleitung

Forum-Theater: Michael Thonhauser

Die zentrale Veranstaltung ist das Leit-Event des Boys' Day, bei dem 2015 österreichweit 4.400 Burschen an Workshops und Einrichtungsbesuchen teilnahmen. Bei der zentralen Veranstaltung in Wien erhalten rund 100 Burschen die Gelegenheit, Berufe aus dem Pflegebereich kennen zu lernen und mit Fachpersonen ins Gespräch zu kommen. Im Forum-Theater können sich die Burschen darüber hinaus selbst in die Rollen von Schauspielern begeben und ausprobieren, wie sie trotz Widerstand anderer zu einer unkonventionellen Berufswahl stehen können.

Weitere Informationen unter: www.fhsg.ch/werkstattgesprach

Programm Freitag, 11. März 2016

9.00 Uhr **Eintreffen/Kaffee** Militärkantine St.Gallen

9.30 Uhr **Begrüssung**

Thomas Knill, Projektleiter St.Galler Boys'Day

9.35 Uhr **Referat** «Berufliche Sozialisation vor dem Hintergrund ausgeprägter Geschlechtersegregation»

Belinda Aeschlimann, Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung, Zollikofen

10.35 Uhr **Einführung Werkstattgespräche 2026**

Thomas Knill

11.00 Uhr **Erkenntnisse und Herausforderungen der Angebote I**

12.00 Uhr **Zukunftsausblick: Angebote 2026 I**

12.30 Uhr **Mittagessen** Militärkantine St.Gallen

13.30 Uhr **Erkenntnisse und Herausforderungen der Angebote II**

14.30 Uhr **Zukunftsausblick: Angebote 2026 II**

15.00 Uhr **Pause**

15.15 Uhr **Werkstattgespräch mit Expertinnen und Experten**

16.00 Uhr **Ende der Tagung**

Die Tagung wird moderiert von Steve Stiehler, Projektleiter St.Galler Boys'Day.

Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann unterstützt dieses Werkstattgespräch als Teil des Projektes St.Galler Boys'Day im Rahmen der Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz.



Kontakt

FHS St.Gallen

Fachbereich Soziale Arbeit

Thomas Knill

Rosenbergstrasse 59, Postfach

9001 St.Gallen, Switzerland

thomas.knill@fhsg.ch

Tel. +41 71 226 18 21

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis 25. Februar 2016 unter: www.fhsg.ch/werkstattgesprach. Die Tagungskosten betragen CHF 150.- (inkl. Apéro riche und Mittagessen).

Veranstaltungsort

Das Werkstattgespräch 2026 findet am 10. März im Fachhochschulzentrum an der Rosenbergstrasse 59 in St.Gallen (direkt

beim Hauptbahnhof) statt. Am 11. März wird die Tagung in der Militärkantine, Kreuzbleicheweg 2, in St.Gallen fortgeführt.

